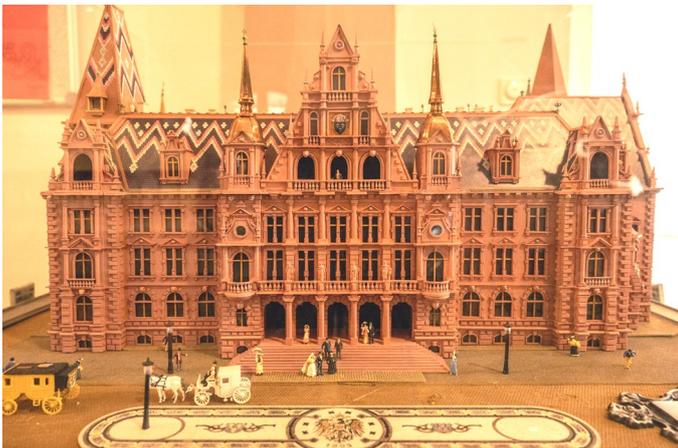


1. Das ist die Pforte des Wiesbadens Rathauses. Jeder, der in Rathaus will,

- muss sich hier anmelden und die Einladung des Oberbürgermeisters vorweisen (**K**)
- kann einen Antrag auf Besuch des Rathauses stellen (**A**)
- erhält hier Auskünfte, wo sich was befindet. Es bedarf aber keiner Anmeldung. Das Rathaus ist ein offenes Haus für alle Bürgerinnen und Bürger (**M**)



2. Bei dem hier abgebildeten Gebäude handelte es sich um:

- Das Münchner Rathaus, das ebenso wie das Wiesbadener Rathaus von dem Architekten Georg von Hauberrisser entworfen wurde (**A**)
- Um einen Architekturentwurf, wie das Wiesbadener Rathaus nach der anstehenden Sanierung aussehen soll (**D**)
- Ein Modell des Wiesbadener Rathauses in der Form, die es vor der Zerstörung durch die Bomben 1945 hatte (**I**)

Ihr kennt das Rathaus?

Ich freue mich immer, wenn ich Kinder und Jugendliche im Rathaus höre und sehe — oft kommen Schulklassen, aber auch Gruppen und Eltern mit ihren Kindern. Das Rathaus zu erkunden macht Spaß—es hat z.B. die architektonische Besonderheit, dass man in den Fluren „rundlaufen“ kann, da es ein Vieleck mit Innenhof ist.



Das Rathaus ist vor allem ein offenes Haus für die Bürgerinnen und Bürger. Hier tagen die von ihnen gewählten Stadtverordneten und diskutieren über das Wohl der Stadt. Und in den Büros arbeiten viele Mitarbeiter der Stadtverwaltung und regeln die Dinge, die es braucht, damit wir gut zusammenleben können.

Seht Euch einfach um—im Rathaus findet Ihr auch die richtigen Lösungen. Aus den Buchstaben der richtigen Antworten könnt Ihr das Lösungswort zusammensetzen.

Euer Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende



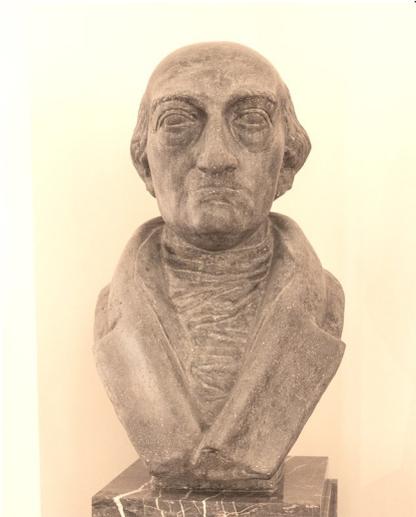
3. Im Treppenhaus befindet sich in einer Nische diese Figur. Dabei handelt es sich um:

- Marktmeisterin Brunhilde Sieg, genannt die Gerechte, die von 1240-1262 für genaue Gewichte auf dem Wiesbadener Markt sorgte (**U**)
- Justitia, die römische Göttin der Gerechtigkeit und des Rechtswesens, die alle im Rathaus an das rechte Handeln erinnern soll (**T**)
- Bertine Heiligblut, Wiesbadens erste Kindergärtnerin, die die Süßigkeiten für die Kinder stets auswog (**F**)

Mein Name:

Mein Alter:

Schule/Klasse:

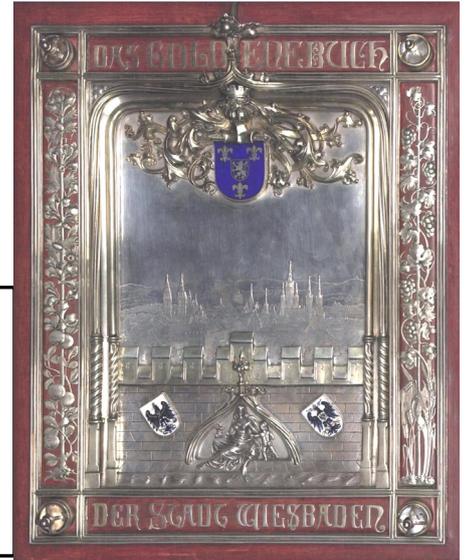


4. Diese Plastik des Wiesbadener Bildhauers Bierbrauer steht im Foyer. Es ist der:

- Reformator vom und zum Stein **(M)**
- Erbauer des Nerobergs Peter van Mies **(G)**
- Erfinder der Kochbrunnenseife Emil Blink, genannt der Reinliche **(F)**

5. Das Goldene Buch der Stadt Wiesbaden

- besteht aus Seiten aus Blattgold **(P)**
- ist für berühmte Gäste der Stadt, die eingeladen werden, sich einzutragen. **(A)**
- darf nur mit goldener Tinte beschrieben werden. **(H)**



6. In diesem Saal

- findet monatlich die RTL-Challenge „Nothing ist besser als nichts“ statt **(S)**
- ist das erste 5 D-Kino Deutschlands für städtische Mitarbeiter **(D)**
- diskutieren die Stadtverordneten über den richtigen Weg für Wiesbaden **(C)**



7. Dies ist die Repräsentationstreppe des Rathauses. Sie führt nur in den 1. Stock. Wie kommt man in die übrigen Stockwerke?

- Google Maps zeigt den Weg zum rückwärtigen Treppenhaus **(S)**
- Über eines der drei weiteren Treppenhäuser oder den Aufzug **(H)**
- Über die große Rampe im Innenhof **(I)**

8. An der Fassade oben befindet sich das Wiesbadener Wappen:

- Es zeigt drei aufsteigende goldene Tauben **(A)**
- Es zeigt drei Lilien **(E)**
- Es zeigt die warmen Quellen und damit die Geldquellen Wiesbadens **(O)**



9. Das Kunstwerk von Marc van den Bloek an der Decke des Magistratssitzungsraums:

- bewegt sich, wenn es laut wird **(N)**
- segelt durch den Raum, wenn die Fenster geöffnet werden **(K)**
- gibt bei langen Reden Schnarchgeräusche von sich **(M)**



Mein Lösungswort lautet:

